

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.05.2013 - 30.04.2015
Förderinstrument	PEB

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Berufsvorbereitung für Förderschüler in Reinickendorf - Berufswegekonferenzen
Projektziel (Hauptziel)	Durch die Organisation von Berufswegekonferenzen (BWK) sollen neue, konkrete Berufswege für Förderschüler/innen aufgezeigt werden, um Arbeitslosigkeit oder „Warteschleifen“ zu vermeiden.
Projektkurzbeschreibung	Die Berufswegekonferenzen sind ein Instrument, um alle berufsorientierenden Erkenntnisse um die Förderschüler/innen zu sammeln, zu bündeln und mit den anderen Akteuren des Übergangs Schule-Beruf abzustimmen, insbesondere denen, die nach der Schulzeit Ansprechpartner/innen sind. In den Berufswegekonferenzen kommen alle Facetten des Übergangs Schule-Beruf zur Wirkung, auch jede Berufsvorbereitung, die die Förderschüler/innen bereits absolviert haben, Praktika, berufliche Kompetenzfeststellung (z.B. Hamet-Verfahren), Berufswahlpass, Erfahrungen der Tandems usw. Mit der Berufswegekonferenz als Instrument sind passgenaue Hilfen und Wege in den allgemeinen Arbeitsmarkt aufzeigbar, Wege, die über die Schule hinaus bis in die Ausbildung oder den Job hinein schaffbar sind.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Integra gmbH, Lengeder Straße 48, 13407 Berlin, Tel. 41407313, E-Mail: office@integra-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Rimpau, Lauterbach-Schule Herr Petters, Stötzner-Schule Frau Bornaz-Villagarcia, Bettina-von-Arnim-Schule Herr Schiweck, Schulaufsicht Reinickendorf Agentur für Arbeit Nord Frau Meier, Schwerbehindertenbeauftragte Reinickendorf Herr Pätzold, Ausbildungsplatzpaten Reinickendorf Frau Dr. Klein, BBWA Reinickendorf Frau Schneider-Klömfaß, Integrationsfachdienst Nord, Fachbereich Berufsbegleitung / Arbeitsvermittlung / Unterstützte Beschäftigung
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Durchführung von Berufswegekonferenzen (BWK)	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der BWKs (geplant 14)	
2. Ziel Teilnahme von Schüler/innen an den BWK	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der Teilnahmen/Schüler/innen (geplant 54)	
3. Ziel Übergang auf ersten Arbeitsmarkt, Anschluss an die Schulzeit	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der Übergänge, Anschlüsse	

*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
Mit der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Schüler/innen durch einerseits der Tätigkeit in den Schülerfirmen als auch andererseits der Teilnahme an der Berufswegekonferenz, erhöhen sich die Beschäftigungschancen bzw. die Chancen auf einen Anschluss nach der Schulzeit, auch im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	93.984,00 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel	110.916,48 €	
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	204.900,48 €	